Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Regen-Viechtach e.V.

Jahresbericht 2013

Batzerhangstr. 6 - 94239 Gotteszell
Telefon 09929/958716 - Handy 0170/2040357 - Fax: 09929/958842
www.kinderschutzbund-regen.de

UNSERE VORSTANDSCHAFT

Vorsitzende	Monika Winkler
Stellv. Vorsitzende	Franziska Hackl
Stellv. Vorsitzender	Hans Miedaner
Schatzmeisterin	Karin Wölfl
Schriftführerin	Elfriede Altmann
Beisitzer/in	Franziska Preiß Markus Treml
Kassenprüferinnen	Marianne Schoierer Beate Schneider

Geschäftsstelle Gotteszell

Batzerhangstr. 6, 94239 Gotteszell
☎ 09929/958716
09929/958842
0170/2040357
@ info@kinderschutzbund-regen.de
www.kinderschutzbund-regen.de

UNSERE BANKVERBINDUNG

Sparkasse Regen-Viechtach

IBAN DE13741514500023071285 BIC BYLADEM1REG

UNSERE KLEIDERKAMMER IST NACH VEREINBARUNG GEÖFFNET.

Wir danken Thomas Schneider für die Erstellung und die regelmäßige Aktualisierung unserer Website.

VORWORT

Deutscher Kinderschutzbund
Bundesverband e.V.

In den Nachkriegsjahren ist einem Hamburger Kinderarzt klar geworden, dass es nun höchste Zeit war, sich besonders für die Kinder einzusetzen. Denn viele hatten nur noch ein Elternteil oder sogar gar keine Eltern mehr. Sie waren unterernährt, hygienisch schlecht versorgt, sie wurden zu schwerer Arbeit herangezogen und eine strenge Erziehung mit der Prügelstrafe war damals der Normalfall. Kinder hatten keine Rechte. So konnte es nicht weitergehen, die Kinder brauchten dringend eine Interessenvertretung. Im Jahre 1953 wurde durch die Gründung des DKSB der Grundstein gelegt. Es war zuerst ein Schutz für die Nachkriegskinder, heute ist es

die Lobby für Kinder und Jugendliche.

Nach und nach wurden Verbesserungen für Kinder eingeführt und die UN Kinderrechtskommission hat schließlich 54 Kinderrechte festgelegt, die bisher weltweit von 193 Ländern unterschrieben wurden. In Deutschland kämpft der DKSB immer noch dafür, dass diese Kinderrechte **als eigene Rechte in das Grundgesetz aufgenommen werden.**

Seit nunmehr **3 Jahren** gibt es uns im Landkreis mit dem
DKSB Regen -Viechtach e.V..
Wir leisten die Arbeit an der Basis.

Ebenso wie früher gibt es heutzutage Kinder in unserem Land, die dringend unserer Hilfe und Unterstützung bedürfen; es haben sich nur die Umstände geändert.
Viele Kinder haben nur ein Elternteil und die Tendenz steigt, als Kind eines alleinerziehenden Elternteils aufzuwachsen. Es fehlt am entsprechenden Einkommen, an Kleidung, an Erziehung sowie vor allem an gesunder Ernährung und manchmal zum Monatsende hin überhaupt an Essen.

Schwerstarbeit und Prügelstrafe wie damals ist heute nicht mehr das Problem, allerdings sind die Kinder seelisch stark belastet. Überforderte Elternteile führen ihre Kinder immer früher an ihre Grenzen. Kinder psychisch kranker Eltern leiden hilflos mit, bedauerlicherweise ist auch hier die Tendenz ansteigend.

Wir haben zum Erschrecken viele Kinder mitten unter uns, die körperlich oder seelisch misshandelt und Kinder, die sexuell missbraucht werden.

Wie sollen die Kinder sich konzentrieren, eifrig lernen und Freude am Leben haben, wenn sie eine solche Last mit sich herumschleppen? Misshandelte und missbrauchte Kinder haben nicht die Gelassenheit und den Mut, sich einfach jemandem anzuvertrauen. Was soll aus ihren Begabungen und ihren Anlagen werden, wenn sie außerhalb der Schule keine Förderung erhalten, wenn ihnen schon die Bindung als wesentliches Grundbedürfnis nicht erfüllt werden kann, oder wenn ihnen sogar Liebe, die Wärme der Zuwendung und Geborgenheit fehlen?

Auch wir können nicht alles Leid aus der Welt schaffen, das wissen wir.

Aber wir können gegen ein Fortschreiten ankämpfen, durch unsere Bereitschaft zur ehrenamtlichen Arbeit im DKSB und durch unsere Angebote. Wir versuchen den Familien und Kindern zu helfen, so gut wir können. Wenn man die Tür zwischen einem dunklen und einem hellen Raum öffnet, breitet sich das Licht aus und nicht die Dunkelheit. So sehen wir das.

Doch wir schaffen diese Arbeit natürlich nicht alleine.
Wir brauchen dafür Sie,

als unsere Mitglieder,
als unsere Sponsoren

und möglichst viele

als unsere ehrenamtlichen Helfer.

Denn: Mehr Einsatz bringt mehr Ertrag!

Jedem Einzelnen von Ihnen, die uns nun seit 3 Jahren unterstützen und die Treue halten, gilt unser allerherzlichster Dank, verbunden mit der Bitte weiterhin an unserer Seite zu stehen.

Wir haben für Sie, auf den folgenden Seiten, eine aktuelle Übersicht unserer Aktivitäten aus dem Jahr 2013 zusammengestellt, damit Sie sich über den Kinderschutzbund Regen-Viechtach e.V. informieren können.

Ihre Monika Winkler
und das Team vom Kinderschutzbund Regen – Viechtach

AKTIVITÄTEN 2013

MÄRZ

An unserer 2. Jahreshauptversammlung am 20.03.2013 in Regen nahmen 19 Mitglieder teil. Die Vorsitzende Monika Winkler ging in ihrem Rückblick auf die wichtigsten Aktivitäten und Hilfen ein. Besonders betont wurde, dass alles, was von den ehrenamtlichen Mitarbeitern geleistet werde, auf „Zeit" basiere.

„Wir nehmen uns Zeit für die Kinder, wir nehmen uns Zeit für die Eltern. **Zeit ist etwas ganz Wertvolles, die wir verschenken**."

In den Osterferien besuchte der KSB mit den Kindern den Perlhof Grub bei Rinchnach.

Es gab viele Streicheleinheiten, viel Sehenswertes und eine zünftige Brotzeit – sogar der Osterhase hatte dort Eier versteckt.

JUNI

Bastelnachmittag in den Pfingstferien

Nach dem Basteln dieser schönen Sonnenblumen gab es bei strahlendem Sonnenschein auf der Terrasse des Café Wimmer und Mader ein Eis.

.

JULI

„20 JAHRE EINKAUFSPARK REGEN“

und der KSB feierte mit.
Glücksrad drehen, Kinderschminken, Buttons und Tischsets gestalten konnten die Kinder am Stand des KSB.
Der Erlös von 1.090 Stück verkaufter Bisquittrolle ging an uns, ebenso dieses schöne Transparent, welches wir nun bei vielen Gelegenheiten präsentieren können.

- lichen DANK !

AUGUST

„MANEGE FREI FÜR DIE ZIRKUSWELT“

unter diesem Motto bastelten beim Ferienprogramm in Kollnburg
an unserem Stand ca. 70 Kinder Tiermasken.

Im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Regen organisierte der KSB
einen Ausflug zum HAUS DER WILDNIS nach Ludwigsthal.

Nationalparkranger Mario Schmitt führte die Kinder fachkundig und mit vielen Informationen durch den Nationalpark, anschließend stärkte man sich in der Nationalpark-Gastronomie und dann war Spielen und Toben auf dem Waldspielplatz angesagt.

„ÜBER DEN BAUMWIPFELN DIE SORGEN VERGESSEN“

Dazu organisierte der KSB für die Flutopfer von Fischerdorf, Natternberg und Niederalteich einen Ausflug zum Baumwipfelpfad in Neuschönau.
Eintritt, Mittagessen, Kaffee und Kuchen inklusive.

Ein Flutopferkind konnten wir an eine Spendergruppe weiterleiten. Dieses Kind bekommt von der Spendergruppe immer wieder mal einen Wunsch erfüllt.

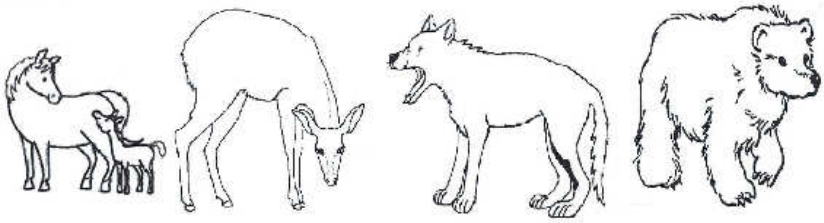
Eltern mit Kinder
Flutopferhilfe

Liebe Eltern und Kinder,

die Flut hat von Fischerdorf bis Niederalteich vielen Menschen großen Kummer bereitet.
Wir, der Kinderschutzbund Regen-Viechtach, wollen Ihnen deshalb einige schöne Stunden bereiten und laden Sie ein, am

Dienstag, 20. August 2013

mit uns in den Nationalpark nach Neuschönau mit Tierfreigelände und Baum-Ei zu fahren.



Busfahrt , Eintritt und Verpflegung sind selbstverständlich frei.

Abfahrt Fischerdorf:	Kapelle und Reiterhof, Kapellenstraße	10.00 Uhr
Rückfahrt :		16.30 Uhr
Ankunft in Fischerdorf :		18.00 Uhr

Anmeldeschluss : 16.08.2013

Tel.: 09929/958716
info@kinderschutzbund-regen.de[mailto:info@kinderschutzbund-regen.de]

SEPTEMBER

Zum Weltkindertag am 20. September besuchten Monika Winkler und Daniela Jackwerth die Grundschule Böbrach. Sie informierten die Kinder darüber, dass es eigene Kinderrechte gibt, auch wenn diese in der BRD leider noch nicht fest im Grundgesetz verankert sind. Die Kinder bekamen Infomaterial und dann durften sie Luftballone steigen lassen. Jedes Kind band eine Karte mit **„einem Recht für Kinder"** an den Ballon. Diese wurden auf die Reise geschickt, mit dem Wunsch, sie mögen bis nach Berlin zur Bundesregierung fliegen und diese an ihren Auftrag erinnern.

Zudem wurden die Kinder über die
„NUMMER GEGEN KUMMER"
informiert und erhielten Aufkleber.

NOVEMBER

Beim AOK-Kindergesundheitstag übernahm der KSB die Kinderbetreuung. Es wurde eifrig gebastelt. Mit Salzteig und Knetmasse wurden u.a. Gläser weihnachtlich dekoriert.

DEZEMBER

Frau Elisabeth Weinberger leitet im Auftrag der KEB die „EIN-ELTERN-KIND-TREFFEN“ in Zwiesel.
Während der Elterngespräche beschäftigt sich der KSB altersentsprechend mit den Kindern. Bei der gemeinsamen Weihnachtsfeier mit den Müttern wurde gebastelt, gespielt und so laut gesungen, dass das Christkind gleich Weihnachtsgeschenke vorbeibrachte.

PROJEKT KLASSE 2000

Das Projekt „Klasse 2000" ist bundesweit das größte Programm zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltvorbeugung im Grundschulalter. Es erstreckt sich deshalb über die vier Grundschuljahre. Der KSB hat die Patenschaft für die Grundschule Ruhmannsfelden übernommen und unterstützt dieses Projekt finanziell. Bei einer Unterrichtsstunde konnte sich Vorsitzende Monika Winkler überzeugen, wie interessiert und fasziniert die Kinder mitgearbeitet haben.

URKUNDE

Wir bedanken uns herzlich bei

Kinderschutzbund Regen-Viechtach e. V.

für das Engagement als Pate bei **Klasse2000**, dem Programm zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltvorbeugung in der Grundschule.

Sie haben im Schuljahr 2012/13 die Patenschaft für die Kinder der folgenden Klassen übernommen:

1/2a der Grundschule Ruhmannsfelden, Ruhmannsfelden
1/2b der Grundschule Ruhmannsfelden, Ruhmannsfelden

Mai 2013
DATUM

Univ. Doz. Dr. med. Pál L. Balcskei,
Initiator Klasse2000

KLARO

Klasse2000

TEILNAHME AN SCHULUNGEN UND FORTBILDUNGEN

Vorsitzende Monika Winkler und einige unserer Mitglieder und Familienpatinnen haben an folgen Weiterbildungen und Vorträgen teilgenommen.

Februar	„Hör doch endlich auf zu schreien" Ref. Fritz Neumeier, Kinderarzt
März	„Pubertät trifft auf Schule" Ref. Elisabeth Vornehm, Familientherapeutin
	Tagesfortbildung im Klinikum Mainkofen „Jugend und Sucht – Jugend unter Druck"
April	Info-Veranstaltung im SPZ Deggendorf
Mai	„Wenn Kindern ein Elternteil fehlt, oder die wahren Opfer im Rosenkrieg" Ref. Dr. phil Karin Jäckel
Oktober	Borderlinevortrag im LRA Regen Ref. Dr. Helga Schulte
November	Zwischendialogforum Bildungsregionen in Bayern – „Schule vor Ort vernetzt gestalten"

FAMILIENHILFE 2013

Kostenlos besorgt oder anderweitig vermittelt wurden:

- Zwei Matratzen und Matratzenschoner,
- Bettwäsche, Spannbetttücher, Kopfkissen und Bettdecke,
- Ein gebrauchter Staubsauger,
- Zwei Fernseher, Stereoanlage, Laptop,
- Mehrere Maxi-Cosy und Kinderwägen, Autokindersitze,
- Stillkissen, Hochstuhl, Schlittschuhe,
- Ein komplettes Kinderzimmer,
- Windeln, Babynahrung und Hygieneartikel aus einer Großspende für mehrere Kinderschutzbunde.

Bezahlt oder bezuschusst wurden:

- Kindergarten Skikurs,
- Klassenfahrten und Taschengeld,
- Eine Schultasche und Schulbedarf,
- In drei Fällen wurde Geld von Stiftungen beantragt und so konnten wir in ganz schwierigen Situationen ein Stück weit helfen,
- Das ganze Jahr über und besonders auch an Weihnachten wurden Gutscheine für Schuhe und Kleidung verteilt,
- Familien durch Kauf von Grundnahrungsmittel unterstützt und über einen Engpass hinweggeholfen. (15 Familien)
  An Weihnachten wurde bei 4 Familien das Einkaufslimit verdoppelt.

Wir haben zudem zweckgebundene Spenden erhalten, mit denen

- Eine Autoreparatur-Rechnung bezahlt wurde.
- Zwei Frauen mit einem Geldgeschenk überrascht wurden.
- Die komplette Anziehausstattung (Unterwäsche, Skianzug, Mütze, Handschuhe etc.) für einen einwöchingen Skiausflug mit der Schule bezahlt wurde.
- Geburtstags- und Weihnachtsträume erfüllt wurden.

Wir leisteten kostenlose Fahrdienste:

- Für Kinder zur Ergotherapeutin, zur Kinder-Psychotherapeutin, zum SPZ und KJP.
- Für Erwachsene zum Jobcenter.

Viele alleinerziehende Frauen haben kein Auto und die öffentlichen Verkehrsmittel fahren, wenn überhaupt in großen zeitlichen Abständen.

Sonstige Leistungen:

- Für eine schwerverletzte Mutter wurde während ihres REHA-Aufenthaltes die Wohnung ausgeräumt und ein Umzug organisiert. Mit 4 Frauen haben wir für sie und ihre Kinder die Wohnung so ein- und hergerichtet, dass sich alle schon beim ersten Betreten wohlfühlen konnten.
- Drei Familienpatinnen waren im Einsatz bei Familien mit Kindern über unterschiedlich lange Zeiträume.
- Kinderbetreuung während Gerichtsverhandlungen.
- In Sonderfällen wurde am Wochenende eine Kinderbetreuung durchgeführt.
- Lese- und Rechenförderung in zwei Grundschulen.
- Unsere Kleiderkammer wurde im Jahr 2013 sehr gut besucht.

Auf einen Jugendlichen sind wir besonders stolz:
Nach der 6. Klasse konnte er die Förderschule verlassen und wechselte auf die Mittelschule. Er war sehr fleißig und mit etwas Nachhilfe in Englisch schaffte er einen sehr guten Qualiabschluß.
Er bekam eine Lehrstelle als KFZ-Mechatroniker und arbeitet dort seit September.
Wir konnten die Familie beraten und in verschiedener Hinsicht finanziell unterstützen, so dass wir mit Recht stolz sein können.

Wir haben den Eltern von drei Kindergärten
- Achslach, Viechtach und Böbrach –
einen Vortrag mit der Referentin Dipl. Soz. Päd. Frau Martha Altweck-Glöbl gesponsert. Thema:

GESCHWISTERLIEBE – GESCHWISTERRIVALITÄT.

Frau Altweck-Glöbl ist ein Referentengenie, die das Thema so spannend und mitreißend vermittelte, dass keiner bemerkte wie schnell doch die Zeit verging und alle haben wir was Entscheidendes dazugelernt.
Es kann bestimmend für dein ganzes Leben sein,
ob du der Erstgeborene bist oder das 2. oder 3. Kind.

MITARBEIT IN ARBEITSKREISEN

- PSAG – Arbeitsgemeinschaft Deggendorf/Regen
- AK Lernen und fördern, Bildungsregion Landkreis Regen
- Kath. Erwachsenenbildung, Regen
- AK „AMPELKINDER"

Dieser Arbeitskreis beschäftigt sich mit dem Thema, wie wir Kindern von psychisch kranker Eltern am besten helfen können:

- Wie können wir einer psychisch kranken Mutter glaubhaft versichern, dass während ihres Therapieaufenthaltes in einer Klinik ihre Kinder bestens versorgt sind?
- Wie kann diese Versorgung gewährleistet werden?

Um diesem Thema „psychische Erkrankung" in der Öffentlichkeit den Negativanschein zu nehmen, wurde die Ausstellung „Grenzen erleben" im November nach Regen geholt. Die zahlreichen Besucher konnten sich durch den Besuch der Ausstellung nunmehr selbst ein Bild machen, unter welchem Druck und Angstgefühl psychisch erkrankte Personen leiden.

Der KSB hat die **KINDERBETREUUNG** angeboten.

SPENDEN 2013

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spendern für die zahlreichen Sach- und Geldspenden.

A. Lintl Starnberg, Schreibwaren Schönberger Ruhmannsfelden,

Markus Oberleitner München, Dilly Langdorf, Sparkasse Regen-Viechtach,

Regina Furtner Krailling, Miedaner Klingelbach, Iris Müller München,

Metzgerei Hartl Achslach, J.W. Hair München, Brigitte Birnböck Rinchnach,

Leidl & Puchinger & Partner Regen, Silvia und Bernhard Winkler München,

G&I Stößer München, Höppel Hildegard u. Dr. Reinhard Ebenhausen,

Fa. Ludwig Brunner Bischofsmais, Ludwig Schoierer Ruhmannsfelden,

Gemeinde Zachenberg, Gemeinde Patersdorf, Joachim Prinz Gotteszell,

Walter Kilger Gotteszell, Beste Freundinnen Kollnburg, Stadt Regen,

Ingrid Picking München, Werner Achatz Gotteszell, Peter Seitz Gotteszell,

Fa. Kappl Ruhmannsfelden, Aschenbrenner Bus Touristik Viechtach,

Gartenbauverein Böbrach, Eheleute Birr Teisnach, Helmut Matt Aholming,

Seitz Reisen Ruhmannsfelden, Nationalpark Wirtshaus Lindberg,

Karl-Heinz Muhr Gotteszell, Wolfgang Voithenleitner Augsburg,

Waldwirtschaft Neuschönau, Anonyme Spender, Erlös aus Spendenboxen,

„20 Jahre Einkaufspark Regen“ und Kleiderkammer.

Die Namen der Spender sind weder alphabetisch noch nach der Höhe der Spende sortiert. Falls wir irgendeinen Spendernamen vergessen haben, bitten wir sehr herzlich um Entschuldigung.

ZUSAMMENARBEIT MIT FACHSTELLEN

- Koki, Regen
- Donum Vitae Deggendorf
- KJP – Kinder-Jugend-Psychiatrie Deggendorf
- SPZ – Sozial-pädagogisches Zentrum Deggendorf
- Schulen und Kindergärten im Landkreis
- Caritas Regen
- Weißer Ring Viechtach

VORSCHAU AUF DAS JAHR 2014

- Wir suchen weiterhin dringend geeignete und bezahlbare Räume im Landkreis.
- Ausflüge und Aktionen mit Kindern in den Ferien.
- Aktionen mit Schulen und Kindergärten in den Gemeinden.
- Mitgestaltung des Ferienprogramms in verschiedenen Gemeinden.
- Weiterbildungsmaßnahmen.
- Klasse 2000.

WIR FREUEN UNS ÜBER JEDES NEUE MITGLIED!

WIR NEHMEN JEDE HELFENDE HAND GERNE AN!

*****

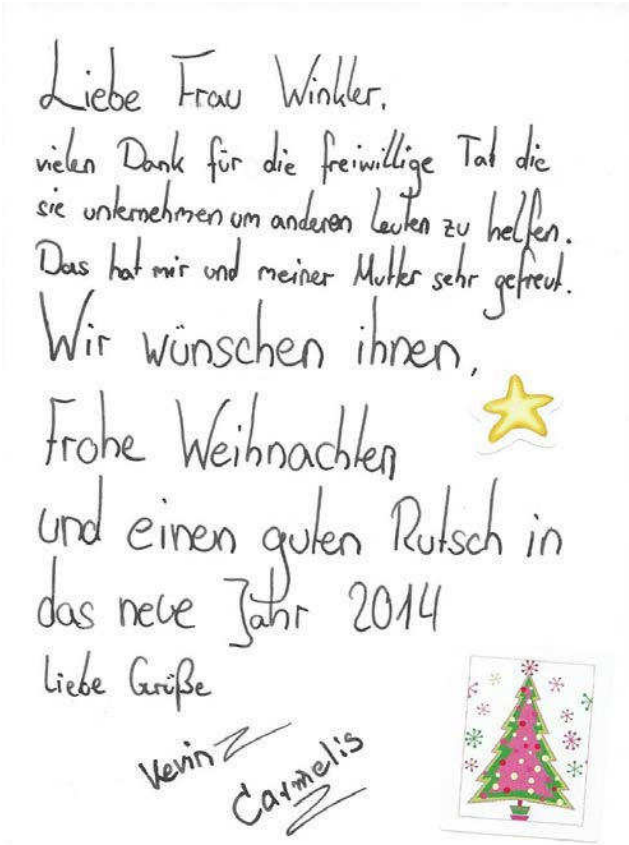
Spendenkonto Sparkasse Regen-Viechtach

IBAN DE13741514500023071285

BIC BYLADEM1REG

*****

Spenden können auch von Privatpersonen steuerlich abgesetzt werden.



Liebe Frau Winkler,
vielen Dank für die freiwillige Tat die sie unternehmen um anderen Leuten zu helfen. Das hat mir und meiner Mutter sehr gefreut.
Wir wünschen ihnen,
Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2014
Liebe Grüße
Kevin
Carmelis

… darüber haben wir uns sehr gefreut!